

Informationen für Journalistinnen und Journalisten

Stand 25.04.2016

Hier finden Sie einige zentrale Informationen, wenn Sie direkt von der Aktion vor Ort berichten möchten.

Auf dem Lausitzcamp wird es ein Pressezelt geben. Dort finden Sie Ansprechpersonen, die Informationen über die Aktion haben, für Interviews zur Verfügung stehen oder Interviewpartnerinnen und -partner vermitteln können.

Wenn Sie direkt an der Aktion teilnehmen möchten, hilft es uns, wenn Sie vorher eine E-Mail an presse@ende-gelaende.org schreiben. Dann können wir versuchen, Aktivistinnen und Aktivisten anzufragen, die Sie während der Aktion begleiten können. Dann können Sie sich auch bezüglich Ihrer Anreise gerne mit uns abstimmen, wir rechnen für Donnerstag, den 12. Mai mit vielen anreisenden Personen sowie Anfragen von Journalistinnen und Journalisten, sodass eine Anreise am Freitag möglicherweise sehr knapp ist, wenn Sie noch Bild- und Interviewmaterial brauchen.

Anreise

Informationen zur Anreise entnehmen Sie bitte <https://www.ende-gelaende.org/de/vor-ort/>

Vorbereitung auf die Aktion

Am Freitag Vormittag wird es ein presseöffentliches Aktionstraining geben, anschließend ein Aktionsbriefing für Journalistinnen und Journalisten. Wenn Sie an der Aktion teilnehmen möchten, raten wir Ihnen dringend, an dem Aktionsbriefing teilzunehmen.

Übernachtung

Die Aktivistinnen und Aktivisten werden mehrheitlich auf dem Lausitzcamp übernachten. Im nächstgelegenen Ort Proschim gibt es kein Hotel; wenn Sie gerne in einem Hotel übernachten möchten, gibt es in Welzow die Möglichkeit dazu.

Strom und Internet

Auf dem Camp gibt es Strom, um Rechner und Akkus zu laden. Wenn Sie viele Geräte haben, kann es sinnvoll sein, einen eigenen Mehrfachstecker mitzubringen.

Wir bemühen uns, eine Internetverbindung aufzubauen, können aber nicht dafür garantieren, dass sie stabil und für alle ausreichend ist. In der Region gibt es Mobilfunknetz, auch wenn wir das nicht für alle Netzanbieter einzeln überprüft haben.

Für die Aktion

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass es für die Aktion notwendig sein kann, einige Kilometer zu laufen und sich möglicherweise auf unwegsamem Gelände zu bewegen. Wichtig ist deshalb festes Schuhwerk, gegebenenfalls Schutz gegen Dornen, Sonne, Regen oder Kälte, sowie ausreichend Trinkwasser.

Der Zeitraum für die Aktion ist Freitag bis Sonntag. Das zeitliche Ende der Aktion ist unklar, bitte stellen Sie sich darauf ein, dass die Aktion über mehrere Stunden gehen kann und die Möglichkeit, die Aktion zu verlassen, nicht in jedem Moment gegeben ist. Hilfreich ist hier aber sicherlich ein Presseausweis.

Am Samstag, den 14. Mai wird eine Demo stattfinden, die von Welzow nach Proschim geht. Natürlich ist es auch möglich, diese Demo zu begleiten und darüber zu berichten. Näheres entnehmen Sie bitte www.anti-kohle-demo.de .

Möglichkeiten auf dem Camp

Darüber hinaus wird es die Möglichkeit geben, auf dem Camp (<https://www.lausitzcamp.info>) selbst Interviews zu führen und Bilder zu machen. Bitte beachten Sie, dass das Camp für die Teilnehmenden auch ein Rückzugsort ist und das Filmen und Fotografieren deshalb nicht immer und überall möglich ist. Das Camp hat dazu festgelegt:

Jeden Tag können von 11:30 bis 13:30 ungefragt Bilder aufgenommen werden. Diese Ausnahme gilt allerdings nur für den „Bereich des öffentlichen Lebens“ (der das Infozelt, das Zirkuszelt, die Küche und die Bar umfasst). Sowohl in den Workshop-Zelten als auch im gesamten „Schlafbereich“ (in dem die privaten Zelten stehen) gilt: erst fragen, dann knipsen. Eine weitere Ausnahme betrifft die Abendveranstaltungen im Zirkuszelt. Bei diesen Veranstaltungen können ebenfalls ungefragt Bilder aufgenommen werden.

Das Lausitzcamp bietet als Teil des Campprogramms regelmäßig Touren in das Tagebaugesamt an, denen Sie sich anschließen können.

Anfragen an das Lausitzcamp richten Sie bitte an presse@lausitzcamp.info oder telefonisch an 0160 96556960.

Kontakt

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns:
Hannah Eichberger, +49 157 70584656